

## Dienstleistungszentrum Personal Schleswig-Holstein (DLZP)

© Finanzministerium

### Versorgungsauskunft

Datum 29.06.2017

Ab dem 01.07.2017 besteht ein gesetzlicher Anspruch auf Versorgungsauskunft.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit 1. Juli 2017 haben Sie als Beamtinnen und Beamten des Landes Schleswig-Holstein einen gesetzlichen Anspruch auf eine Versorgungsauskunft. Auf unserer Homepage finden Sie dazu den Antrag und weitere Informationen.

Wenn Sie sofort wissen möchten, mit welcher Versorgung Sie Stand heute rechnen können, empfehlen wir Ihnen unseren Online-Versorgungsrechner.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Ruck

Direktorin des Dienstleistungszentrums Personal  
des Landes Schleswig-Holstein

---

Teilen:

© 2017 Landesportal Schleswig-Holstein

## Dienstleistungszentrum Personal Schleswig-Holstein (DLZP)

© Finanzministerium

### Versorgungsauskunft

Eine Versorgungsauskunft ist eine Berechnung der zu erwartenden Versorgungsbezüge bei Versetzung in den Ruhestand. Sie wird auf Antrag und bei Erfüllung bestimmter Kriterien erteilt. Sie kann verständlicherweise nur auf Basis der derzeitigen Rechtslage erfolgen.

Hierzu müssen Sie ein berechtigtes Interesse an einer Versorgungsauskunft haben. Dies liegt vor, wenn

1. Sie das 55. Lebensjahr vollendet haben (jedoch nur bei Antragseingang bis spätestens 6 Monate vor Eintritt in den Ruhestand),
2. eine Freistellung vom Dienst (Teilzeitbeschäftigung, Beurlaubung) bestand, besteht oder beabsichtigt ist,
3. eine Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit bevorsteht oder
4. Sie die Vorlage einer Versorgungsauskunft aufgrund anderer Vorschriften verlangen, z.B. zur Vorlage für einen Immobilienkreditvertrag.

Eine Versorgungsauskunft müssen Sie über Ihre Personaldienststelle beantragen. Unten auf dieser Seite steht ein Formular zum Antrag auf Versorgungsauskunft zum Download für Sie bereit.

Erfüllen Sie die Voraussetzungen zur Erteilung einer Versorgungsauskunft noch nicht, können Sie Ihr künftiges Ruhegehalt ganz einfach über unseren Online-Versorgungsrechner [<http://www.versorgungsrechner.schleswig-holstein.de>] selbst ermitteln.

Wichtige Hinweise sowie Antworten zu häufig gestellten Fragen finden Sie in unseren FAQ zur Versorgungsauskunft und den rechtlichen Grundlagen.

- 
- [Antrag auf Erteilung einer Versorgungsauskunft \(PDF 593KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#)

© 2017 Landesportal Schleswig-Holstein

<b>Antragstellerin/Antragsteller</b>		
Name, Vorname	Personalnummer	Geburtsdatum
Anschrift und Kontaktdaten für Rückfragen (Telefon / E-Mail-Adresse)		
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in	

Dienstleistungszentrum Personal  
des Landes Schleswig-Holstein  
Speckenbeker Weg 133  
24113 Kiel

## Antrag auf Erteilung einer Versorgungsauskunft

Zutreffendes bitte ankreuzen

über die  
Personalverwaltende Dienststelle

<b>1 Antragsgrund</b>
<input type="checkbox"/> Vollendung des 55. Lebensjahres
<input type="checkbox"/> Freistellung vom Dienst bestand, besteht zurzeit oder ist beabsichtigt (Teilzeitbeschäftigung, Beurlaubung)
<input type="checkbox"/> Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit steht bevor
<input type="checkbox"/> Vorlage der Versorgungsauskunft wird aufgrund anderer Vorschriften verlangt (z.B. bei Abschluss eines Immobilienkreditvertrages)

<b>2 Rahmendaten zum Auskunftersuchen (maximal 3 Varianten)</b>			
Wählen Sie in der Spalte Versorgungsgrund jeweils bitte nur eine Alternative aus.			
<b>Variante 1</b>			
zugunsten <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in		<input type="checkbox"/> Hinterbliebene im Falle meines Todes	
<i>Künftiger Beschäftigungsumfang</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Versorgungsgrund</i>	<i>Stichtag</i>
<input type="checkbox"/> Vollzeit	von _____ bis _____	<input type="checkbox"/> Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze	
<input type="checkbox"/> Teilzeit mit _____ von _____ Wochenstunden	von _____ bis _____	<input type="checkbox"/> Ruhestand auf Antrag	
<input type="checkbox"/> Beurlaubung ohne Dienstbezüge	von _____ bis _____	<input type="checkbox"/> Ruhestand auf Antrag wegen Schwerbehinderung	
		<input type="checkbox"/> Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit	
<b>Variante 2</b>			
zugunsten <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in		<input type="checkbox"/> Hinterbliebene im Falle meines Todes	
<i>Künftiger Beschäftigungsumfang</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Versorgungsgrund</i>	<i>Stichtag</i>
<input type="checkbox"/> Vollzeit	von _____ bis _____	<input type="checkbox"/> Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze	
<input type="checkbox"/> Teilzeit mit _____ von _____ Wochenstunden	von _____ bis _____	<input type="checkbox"/> Ruhestand auf Antrag	
<input type="checkbox"/> Beurlaubung ohne Dienstbezüge	von _____ bis _____	<input type="checkbox"/> Ruhestand auf Antrag wegen Schwerbehinderung	
		<input type="checkbox"/> Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit	
<b>Variante 3</b>			
zugunsten <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in		<input type="checkbox"/> Hinterbliebene im Falle meines Todes	
<i>Künftiger Beschäftigungsumfang</i>	<i>Zeitraum</i>	<i>Versorgungsgrund</i>	<i>Stichtag</i>
<input type="checkbox"/> Vollzeit	von _____ bis _____	<input type="checkbox"/> Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze	
<input type="checkbox"/> Teilzeit mit _____ von _____ Wochenstunden	von _____ bis _____	<input type="checkbox"/> Ruhestand auf Antrag	
<input type="checkbox"/> Beurlaubung ohne Dienstbezüge	von _____ bis _____	<input type="checkbox"/> Ruhestand auf Antrag wegen Schwerbehinderung	
		<input type="checkbox"/> Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit	

<b>3 Anlagen und zusätzliche Angaben</b>	
<input type="checkbox"/>	Auflistung der ruhegehaltfähigen Dienstzeiten (Datenblatt aus dem Online-Versorgungsrechner)
<input type="checkbox"/>	Aufgrund einer Ehescheidung/Aufhebung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft sind Rentenanswartschaften in der gesetzlichen Rentenversicherung zu meinen Lasten begründet worden. Die Versorgungsausgleichs-Nr. aus dem Urteil über den Versorgungsausgleich lautet: _____

<b>4 Versandadresse für die Auskunft</b>	
<input type="checkbox"/>	meine Dienstadresse
<input type="checkbox"/>	meine Privatadresse
<input type="checkbox"/>	in elektronischer Form an meine dienstliche Mailadresse: _____ (Hinweis: Ein elektronischer Versand ist nach der Richtlinie zur Nutzung von Internet und E-Mail nur innerhalb des Landesnetzes oder in sicher gekoppelte andere Verwaltungsnetze möglich.)

<b>5 Hinweise zum Ausfüllen des Vordruckes</b>	
Es werden maximal drei frei wählbare Varianten berechnet.	
In der Spalte Stichtag tragen Sie bitte den angenommenen Beginn des Ruhestandes ein.	
Sollten Sie sich vorab über den Online-Versorgungsrechner im Internet über Ihre Ansprüche informiert haben, empfehlen wir Ihnen, das dort erstellte Datenblatt mit den von Ihnen erfassten Dienstzeiten beizufügen.	
Die Auskunft wird gemäß § 56 Beamtenversorgungsgesetz Schleswig-Holstein schriftlich erteilt. Sie stellt keinen Verwaltungsakt dar.	
Wurde eine Auskunft erteilt, haben Sie einen erneuten Anspruch frühestens nach Ablauf von fünf Jahren seit der letzten Auskunftserteilung. Dies gilt nicht, wenn zwingende Gründe für eine neue Auskunft wie z.B. drohende Dienstunfähigkeit oder Schwerbehinderung vorliegen.	

<b>6 Vorbehalt der Versorgungsauskunft</b>	
Die Auskunft stellt keine verbindliche Zusage über die Höhe der Versorgungsbezüge dar. Sie steht unter dem Vorbehalt der jeweils geltenden Sach- und Rechtslage sowie der Richtigkeit und Vollständigkeit Ihrer Angaben.	

<b>7 Stellungnahme der Personaldienststelle</b>	
<input type="checkbox"/> Die o.a. Antragsgründe – soweit bekannt – treffen zu.	<input type="checkbox"/> Die o.a. Antragsgründe treffen nicht zu
<input type="checkbox"/> Die Entscheidung über die Anerkennung der Vordienstzeiten liegt vor. Diese ist eine Voraussetzung zur Erteilung der Versorgungsauskunft.	
<input type="checkbox"/> Die Personalakte wird an das Dienstleistungszentrum Personal übermittelt.	
Ort, Datum	Unterschrift